

jurisdictio. Prius enim est imperator, quam coronam accipiat a papa, vel gladium ab altari, ut di. XXIII. legimus; nam ante fuit imperium quam apostolatus et ante imperator quam apostolicus'. Im Trierer, Bam. P. II. 6. Codex trägt diese Glosse am Schlusse die Sieglen *Lau.*, worauf:

'*Ego vero dico cum Ala, sicut ipse notavit supra de appellat. si duobus* [die unten abzudruckende Stelle], quod imperator habet gladium a papa. Est enim unum corpus (folgen die Gründe aus Alanus bis incl. Moyses, dann) . . . praeterea index eius est dominus papa, quia electionem confirmat vel cassat ut extra III. de elect., per venerabilem, et etiam confirmatum deponit, ut XV. q. VI. alius. Et hoc totum invenitur expresse in quadam extrava. Innoc. III. in genesi [c. 24. Conc. Later. a. 1215 in c. 9. de elect. Comp. IV.] Est ar. contra in *auten. quomodo oporteat epos, imperium.* Sed canon praecidit legi. *l.*

B. Codex Hallensis Ye 52.

38. Der Codex der Universitätsbibliothek zu Halle Ye 52. enthält ausser auf wenigen Seiten durchgehends nur am obern Rande und zu beiden Seiten Glossen, der untere sehr breite ist leer geblieben, so dass mir scheint, man habe, wie im Cod. Ye. 80., beabsichtigt, die Summa Bernhard's herzuschreiben. Die Glossen enthalten den vollständigen Apparat des *Alanus*. Es ergibt sich das daraus, dass so sehr fast alle Glossen, welche nicht bloss Citate sind, mit den Sigeln *A. al. ala.* gezeichnet sind, dass die nichtgezeichneten dagegen verschwinden. Die Vollständigkeit des Apparates wird durch die Schlussworte bewiesen: 'Benedicamus dño. Alleluja. A. A. deo dicamus gratias' viermal. Der Apparat berücksichtigt im grossen Ganzen alle Capitel gleichmässig. Inhaltlich umfasst er zunächst eine Masse von Glossen, die lediglich Citate aus dem römischen Rechte, dem Dekrete und den Dekretalen enthalten, von denen wohl sehr viele, wenn nicht die meisten auf Bernhard zurückgehen, viele gewiss Richard zufallen. Eine andere Classe besteht, wie auch bei Bernhard und Richard in der Zusammenstellung der Quellencitate pro und contra und der Solutio. Die dritte endlich bietet wirkliche Erörterungen zur Erklärung des Inhalts nach allen Richtungen: kritisch, historisch, exegetisch. Hingegen treten die